



BRUNSBÜTTEL PORTS
more than moving

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3974

Brunsbüttel Ports GmbH | Elbehafen | 25541 Brunsbüttel

Wirtschaftsausschuss des Schleswig-
Holsteinischen Landtags
Postfach 7121
24171 Kiel

Brunsbüttel Ports GmbH
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

fon: +49 (0) 4852 884-0
fax: +49 (0) 4852 884-26

info-bp@schrammgroup.de
www.schrammgroup.de

Ansprechpartner:

Frank Schnabel

Durchwahl: -35

Datum: 29.01.2015

Stellungnahme - Zukunftsgerichtete Energieversorgung von Schiffen im Kieler und Lübecker Hafen sicher stellen

Sehr geehrter Herr Wagner,

wir danken Ihnen für die Übersendung des Antrags der CDU-Fraktion zur zukunftsgerichteten Sicherstellung der Energieversorgung von Schiffen in den Häfen Kiel und Lübeck und haben diesen zur Kenntnis genommen.

Wir befürworten, dass sich der schleswig-holsteinische Landtag mit dem Thema befasst, da die Energieversorgung in Häfen ein wichtiges Thema für alle Häfen unseres Bundeslandes darstellt.

Die Energieversorgung von Schiffen mit Landstrom ist jedoch individuell in den Häfen zu betrachten, da Landstrom nicht in allen Häfen in der letzten Konsequenz sinnvoll ist. Hierbei sind neben den ökologischen Vorteilen einer Landstromversorgung ebenso die ökonomischen Aspekte zu prüfen. Die Wirtschaftlichkeit einer Energieversorgung mit Landstrom muss sowohl auf Seiten der Häfen als auch der Reedereien gegeben sein, da ansonsten Wettbewerbsnachteile gegenüber anderen Häfen und Verkehrsträgern drohen (Gefahr der Verlagerung der Transporte von Wasser auf Straße).

Neben der Landstromversorgung beschäftigen sich einige Hafenstandorte auch mit alternativen Energieversorgungskonzepten, wie z.B. LNG-betriebenen Stromgeneratoren. Der Vorteil bei der Nutzung von LNG ist, dass die Emissionen stark minimiert werden. Wie bei der Landstromversorgung sind auch hier die ökonomischen Aspekte individuell zu prüfen.

Sollten LNG-betriebene Generatoren sich als eine zukunftsgerichtete Energieversorgung in den Häfen etablieren, ist eine Versorgung mit LNG über den Hafen Brunsbüttel möglich und sinnvoll. In Brunsbüttel werden zurzeit die Planungen eines LNG-Terminals vorangetrieben.

Über das Terminal soll sowohl die Seeschifffahrt mit LNG als alternativer Treibstoff, als auch die Industrie mit LNG als Alternative zu Pipelinegas versorgt werden können. Durch die strategisch exzellente Lage von Brunsbüttel, ist der Standort ein geeigneter Ausgangspunkt für eine mögliche Versorgung der Häfen in Schleswig-Holstein und Norddeutschland mit LNG. Kurze Wege via den Nord-Ostsee Kanal nach Kiel und Lübeck könnten eine reibungslose Versorgung der im Antrag genannten Häfen garantieren.

Zusammenfassend möchten wir darauf hinweisen, dass die Wahl der zukunftsgerichteten Energieversorgung in den Häfen individuell geprüft werden muss. Ökologische Vorteile und ökonomische Aspekte müssen hierbei gleichwertig betrachtet werden.

Wir bitten den Wirtschaftsausschuss auch darum, das Thema LNG gesondert auf die Tagesordnung zu nehmen. Vielen Dank dafür im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Brunsbüttel Ports GmbH



Frank Schnabel
Geschäftsführer